



Rolf Becker liest Heinrich Heine

**„Und Deutschland? ...
Ich weiß nicht ...“**

**Freitag, 3. Dezember 2010
19.30 Uhr, Café Buch-Oase (Kultursaal)**

„Man kann meine Bücher verbrennen, meine Worte ausmerzen – ich bin überall angeeckt und ausgestoßen, aber – eines kann man mir nicht nehmen: die Vernunft, die in diesem Jahrhundert und in diesem Lande eine Rarität ist.“ (Heinrich Heine an Georg Cotta)



Heinrich Heine (1797–1856) wurde als politisch engagierter Essayist, Satiriker und Kritiker, als Anwalt der Armen und Hungernden, als Kämpfer für Freiheit, Demokratie und Gerechtigkeit ebenso bewundert wie gefürchtet. Dazu haben seine Texte an Aktualität nichts verloren.

Rolf Becker, Schauspieler und Rezitator, gehört zu den Mitbegründern des Berliner „Heine-Preises“. Mit Claus Bremer gab er 1972 das Buch „Dichter unbekannt – Heinrich-Heine-Textfolge“ heraus. Er gilt als einer der besten Heine-Rezitatoren.



„Und Deutschland? ... Ich weiß nicht ...“

Rolf Becker liest Heinrich Heine

Aus der Textfolge „Dichter unbekannt“ von Rolf Becker und Claus Bremer

Freitag, 3. Dezember 2010, 19.30 Uhr

Café Buch-Oase, Kultursaal, Eintritt: 12,- €

Auftaktveranstaltung zum 17. Friedenspolitischen Ratschlag

**Kampf um Rohstoffe,
Wasser und Energie:
Die Ausplünderung der
Welt stoppen!**



**17. Friedenspolitischer Ratschlag
Samstag und Sonntag, 4./5. Dezember 2010
Universität Kassel, Wilhelmshöher Allee 73**